

CFL cargo Deutschland GmbH

Zweite Verhandlungsrunde

In offener und konstruktiver Atmosphäre fand die zweite Tarifrunde am 3. Dezember 2020 gemeinsam mit dem Arbeitgeberverband Deutscher Eisenbahnen e. V. digital statt. Ziel ist es einerseits, dass die CFL cargo fester Bestandteil unseres Flächentarifvertrages für den Schienengüterverkehr (BuRa-LfTV SGV) wird. Andererseits soll ein entsprechender Haustarifvertrag geschlossen werden.

Schwerpunkte waren nochmals die Arbeitszeitregelungen und deren konkrete Wirkungsweise im betrieblichen Alltag. Inhaltliche Einigungen sind in dieser Verhandlungsrunde keine getroffen worden. Das ist freilich nicht verwunderlich, galt es doch zunächst einmal die unterschiedlichen Positionen auszutauschen. So stellte die Arbeitgeberseite beispielsweise klar, dass eine Absenkung der betrieblichen Arbeitszeit auf – wie von uns gefordert – 38 Stunden pro Woche derzeit nicht vorstellbar ist. Womöglich liegt hier die Lösung in einem Wahlmodell, in dem die Arbeitnehmer selbstbestimmt entscheiden können, welche Arbeitszeit und wieviel Urlaub sie möchten. Auch ist die generelle Entpflichtung der Arbeitnehmer von Überstunden für die CFL cargo nicht einigungsfähig. Gleichwohl halten wir auch hier eine Lösung für erreichbar.

Bis zu einem Abschluss liegt sicherlich noch eine Menge Arbeit vor uns, aber wir sind zuversichtlich, dass auch an diesem Verhandlungstisch praktikable Lösungen gefunden werden können.

Die dritte Verhandlungsrunde soll am 25. Januar 2021 stattfinden.